

Empfehlungen für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Fanbeauftragten und Fanprojekten

LEITBILD

Die professionelle Fanarbeit im deutschen Fußball besteht aus zwei Säulen, den Fanbeauftragten der Clubs/Vereine und den sozialpädagogischen Fanprojekten als unabhängige Einrichtungen der Jugendhilfe. Ihre Angebote bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Fanarbeit.

Die Fanbeauftragten sind die Ansprechpartner der Clubs/Vereine für alle Fans und Zuschauer und als solche die zentrale Instanz für den Dialog und die Vermittlung zwischen Verein und dessen Fans. Sie sind als Experten in vereinsinterne Prozesse eingebunden. Ihnen obliegt eine Vielzahl von Aufgaben im Gesamtkontext der operativen und präventiven Maßnahmen eines Spiels.

Die von den Vereinen unabhängigen Fanprojekte unterbreiten auf Grundlage ihres sozialpädagogischen Konzepts gemäß des „Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit“ Angebote zur individuellen Unterstützung einzelner Personen und Gruppen. Zielgruppe für die offene und aufsuchende Jugendsozialarbeit sind jugendliche Fußballfans im Alter zwischen 14 und 27 Jahren.

Beide Säulen der Fanarbeit verbindet die Überzeugung, dass bunte, anerkennende, kritische und auf Vielfalt beruhende Fankulturen ein wichtiger Bestandteil des Fußballs in Deutschland sind. Fanbeauftragte und Fanprojekte verbindet der Auftrag, diese zu fördern. Mit ihrer Arbeit tragen sie aktiv dazu bei, dass Rassismus, jeglichen Diskriminierungsformen sowie Gewalt entschieden begegnet wird.

In ihrer jeweiligen Arbeitspraxis sind für Fanbeauftragte und Fanprojekte Reflexion, Dialog und regelmäßige Kommunikation von herausragender Bedeutung. Schnittstellen in der praktischen Arbeit erfordern eine Kooperation, die auf Transparenz, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung beruht. Zu einer gelingenden Zusammenarbeit tragen die Kenntnis beider Arbeitsfelder, Kontinuität und eine belastbare, gemeinsam erarbeitete Kommunikationsstruktur bei.

Die professionelle Arbeitshaltung stellt das gemeinsame Ziel in den Mittelpunkt des Agierens und erfordert dessen kontinuierliche Überprüfung.